

Schlafprotokoll

Mit Hilfe eines Schlafprotokolls können Sie sich ein genaueres Bild davon machen, wie viel Schlaf Ihr Kind braucht. Wenn Sie sich bei den Schlafenszeiten am tatsächlichen Schlafbedarf Ihres Kindes orientieren, ist dies bereits ein wichtiger Schritt, um Probleme beim Ein- und Durchschlafen zu lösen oder sie gar nicht erst entstehen zu lassen.

In der Regel genügt es, wenn Sie das Protokoll über einen Zeitraum von **zwei bis drei Wochen** ausfüllen.

Die Vorlage des Schlafprotokolls basiert auf der Konzeption der Arbeitsgruppe Pädiatrie der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM).

(bitte auf Seite 2 weiterlesen)

Schlafprotokoll für _____

Tragen Sie hier bitte den Namen Ihres Kindes ein

Woche vom ____ . ____ . ____ bis ____ . ____ . ____

Tragen Sie hier bitte Anfangs- und Enddatum der Woche ein

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Datum							
Aufwachzeit morgens							
Kind musste geweckt werden (ja/nein)							
Schlaf tagsüber (Zeitpunkt/Dauer)							
Befinden am Tag							
Aktivitäten <u>vor</u> dem Zubettgehen							
Zubettgehzeit							
Aktivitäten <u>nach</u> dem Zubettgehen/Einschlafritual (Art/Dauer)							
Einschlafzeit							
Nächtliches Aufwachen (Aktivitäten/Häufigkeit/Dauer)							
Auffälligkeiten im Schlaf							
Gesamte Schlafenszeit (Nacht)							
Gesamte Schlafenszeit (Tag+Nacht)							
Ergänzungen/Bemerkungen							